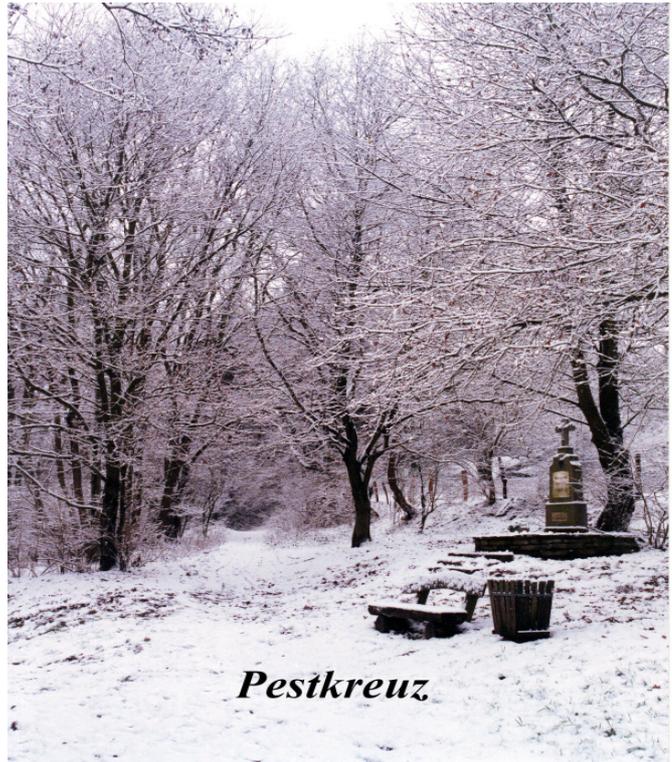


Als 1832 in Herzogenrath die Cholera ausbrach und zw \ddot{u} lf Menschen starben, gelobten unsere Ahnen, wenn Noppenberg von diesem Unheil verschont bleibt, stellen wir an dieser Stelle ein Dankeskreuz auf.



Nun steht das Kreuz schon seit 164 Jahren an dem zur Bierstra β e f \ddot{u} hrenden Waldweg, "im D \ddot{u} sterchen". 159 Jahre wurde es geehrt und nicht angetastet.



Im Jahr 2009 wurde es zweimal mutwillig besch \ddot{a} digt. Die "Vandalen" blieben unentdeckt, aber die Noppenberger haben ihr Kreuz mit Hilfe der Stadt wieder aufgerichtet und restauriert.

Jedes Jahr findet eine Maiandacht der Pfarre St. Gertrud am Noppenberger Marienkapellchen statt. Der anschließende Segen wird am Pestkreuz erteilt.



Wenn die Fronleichnamsprozession Noppenberg ber \ddot{u} hrt, wird am Pestkreuz eine Altarstation errichtet.